

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 85 (2007)
Heft: 4-5

Rubrik: Mitteilungen/Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen/ Verschiedenes

Änderung Tourenprogramm

Seniorinnen-Bergwanderung Hochmoor Kaltenbrunnen findet **NEU am 11.10.2007** und **NICHT** am 18.10.2007 statt.

Chalet Teufi

Belegung Juli/August
21.7.–4.8. 13 Personen
18./19.8. ganzes Haus

Umbau/Mitteilung

Am 20. August 2007 beginnt der Umbau zur Verbesserung der sanitären Einrichtungen im Untergeschoss. Deshalb ist das Chalet voraussichtlich bis Ende September geschlossen. Wir freuen uns, danach wiederum alte und neue Gäste begrüssen zu dürfen.

Wie der Aufenthalt im Chalet gefällt, zeigt folgendes Mail: «Nach 2-tägiger Wanderung sind wir müde in ein überaus liebevoll gepflegtes Chalet eingetroffen, haben dankbar eine warme Dusche genossen und haben wie die Murmeli im sicheren Bau geschlafen. Ein ausgiebiges Frühstück auf dem sonnigen, grossen Balkon liess uns noch bis mittags dort sitzen und die nahen Bergriesen geniessen – wir werden wohl gerne mal wiederkommen!» S. und H.G.

Bibliothek im Clublokal

Wegen Umstellung im Bibliotheksbetrieb ist ab 15. Oktober während drei Wochen bis 2. November keine Ausleihe oder Rückgabe möglich.

Gantrisch-Gemeinschaft Bern vor Jubiläum

Im Vordergrund der diesjährigen Hauptversammlung der Gantrisch-Gemeinschaft Bern am 10. Mai 2007 im Restaurant Dählhölzli

standen verschiedene statutarische Geschäfte und eine längere Orientierung über den Klettersteig Gantrisch durch den Verfasser. Nächstes Jahr wird kräftig gefeiert: Die Gantrisch-Gemeinschaft Bern wird 50 Jahre alt. Der Vorstand wird sich im Hinblick auf dieses Jubiläum angesichts der neuen Herausforderungen und veränderten Ausgangslage Gedanken über eine allfällige Neuausrichtung der Gantrisch-Gemeinschaft Bern machen müssen.

Die Gantrisch-Gemeinschaft Bern zählt gegenwärtig 106 Einzelmitglieder, 19 Ehepaare und 36 Vereine, Tendenz abnehmend. Präsident ad interim ist Hans-Rudolf Segessenmann. Als Verbindungsmann zum SAC Bern ist der Verfasser ebenfalls Mitglied des Vorstandes. Gemäss Artikel 2 der Statuten setzt sich der Verein für die Erhaltung einer naturnahen Erholungslandschaft im Gantrisch-Gebiet ein, indem er versucht, die Interessen des Tourismus, der Alpwirtschaft und des Militärs mit denen des Naturschutzes unter einen Hut zu bringen.

Das Gantrisch-Gebiet ist das nächstgelegene voralpine Naherholungsgebiet von Bern. Eine Unterstützung der Gantrisch-Gemeinschaft Bern durch die Mitglieder des SAC Bern wäre daher sinnvoll und würde sehr geschätzt. Gesucht und erwünscht wären vor allem (aber nicht nur!) jüngere Mitglieder. Der Jahresbeitrag ist äusserst bescheiden und beträgt für Einzelpersonen Fr. 20.– und für Ehepaare Fr. 25.–, was in etwa einem halben Roten im Bären oder im Hirschen entspricht.

Für Informationen wende man sich an den Verfasser:

Telefon G 031 380 14 34,
Telefon P 031 849 19 74
E-Mail r.horber@sgv-usam.ch
r.horber@gmx.ch

oder direkt an die Gantrisch-Gemeinschaft Bern, Postfach, 3001 Bern.

Ruedi Horber

Klettersteig Gantrisch: Schwierig!

Nach der Erstbegehung am 7. Juli 2007 waren sich alle Teilnehmer einig: Der Klettersteig durch die Nordostwand auf den 2175 m hohen Gantrisch ist wesentlich schwieriger als ursprünglich geplant, von einer mittelschweren Route kann keine Rede sein. So bewertet der «Klettersteigpapst» Eugen E. Hüslер, der extra für die Eröffnung von Oberbayern in die Schweiz gereist war, den Schwierigkeitsgrad mindestens mit einer guten K 4, was etwa dem «Kandersteger» entspricht. Die Felsbeschaffenheit und Sicherheitsaspekte bewogen die Erbauer, in den steilsten kompakten Fels auszuweichen, so dass die schwierigsten Passagen senkrecht, ja teilweise überhängend sind.

Deshalb sind für die Begehung der Route neben Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und einer guten Kondition vor allem kräftige Arme notwendig. Der Klettersteig Gantrisch ist für Anfänger absolut ungeeignet, und Ungeübte sollten sich auf jeden Fall einem Bergführer anvertrauen. Es mussten bereits Helikopterret-

tungen von Personen vorgenommen werden, die der Route nicht gewachsen waren. Damit dies in Zukunft nicht mehr der Fall ist, sollten sich nur geübte Klettersteiggeher in die Nordostwand des Gantrisch wagen. Für diese ist die attraktive Route aber ein wahrer Genuss, ganz nach dem Motto: Kurz, aber heftig.

Ruedi Horber

Veranstaltungen

Schweizerisches Alpines Museum (SAM)

- 29.6.2007–10.2.2008
Berge bauen – Ausstellung
- 26.8., So (11.00),
**Im Sommer in den Bergen,
im Winter im Atelier**
Szenische Führung, K. Rindlisbacher und
A. Pfenninger
- 16.9., So (14.00–17.00),
Reliefbau Vorführung,
T. Mair

